

Preziose und Perle der Hotellerie: Burg Schlitz in Hohen Demzin

News vom 05.03.2002 | Rubrik: **Hotel** | Kommentare:

f Share

Bewertung: ★★★★★

Den Kunstsinnigen und Musenfreunden geht das Herz auf, wenn sie über die baumbesäumte Chaussee das Portal von Burg Schlitz erreichen: an vielen Denkmälern vorbei, haben sie ein klassizistisches Schloss erreicht, dessen herrschaftliches Anwesen zu den schönsten Anlagen Mecklenburg-Vorpommerns gehört. Der Geist der Geschichte weht durch alle Räume, die man im Bewusstsein durchschreiten kann, in diesen Gängen und Zimmern hätten literarische Größen wie Achim von Arnim, der sich hier aufhielt, und Architekten vom Range Karl Friedrich Schinkels, der für zwei Kamine die Entwürfe geschaffen hat, ihre Spuren hinterlassen. Die Authentizität des Interieurs ist beeindruckend: die Salons und Zimmer mit ihren kassettierten Decken und den prächtigen Lüstern sind ausgestattet mit wertvollen Antiquitäten und Möbeln aus der Biedermeierzeit. Und auch die Schlossumgebung imponiert in vieler Hinsicht: über 50 Jahre hat man an dem 80ha großen Park gearbeitet, auf dessen Alleen und Wegen man heute nicht nur wunderbar spazieren und, bei schönem Wetter, am Luisensee picknicken kann. Sondern hier finden auch kirchliche Trauungen statt, für die die Karolinenkapelle zur Verfügung steht. Dass sich in solch geschichtsreich-elegantem Ambiente ideal Feste feiern lassen, versteht sich von selbst. Der bildenden und baulichen Kunst, der man hier Schritt auf Tritt begegnet, entspricht die Kunst der Küche, die Thomas Kilgore bietet, der seit Januar 2002 zusammen mit seiner Frau Maja das Schloss leitet. Beide sind keine Neulinge in der gastlichen Welt von Relais & Châteaux: drei Jahre lang, bis 2001, leiteten sie auf Bali das Matahari Beach Resort & Spa mit solchem Engagement und Elan, dass es, wie Burg Schlitz, 2002 Mitglied der internationalen Hotelvereinigung wurde. Und auch als Küchenchef ist Thomas Kilgore, 1972 in Biberach an der Riss geboren, bestens ausgewiesen: als Souschef, der er u.a. bei Otto Koch und im Alpenhof Murnau war. Den Gast erwarten auf Burg Schlitz aber nicht nur eine Wohnkultur, für die nichts zutreffender ist, als sie stilvoll zu nennen, und eine Tisch- und Tafelkultur, deren kulinarische Spannung im Aufeinandertreffen westlicher und asiatischer Herkünfte liegt. Sondern auch Kultur im klassischen Verständnis etwa des Musik-Genießens findet statt: bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, die "Schubertiaden" ebenso bieten wie Gastspiele des Cantus Cölln unter Leitung des trefflichen Konrad Junghänel oder Auftritte von Solisten der Berliner Philharmoniker. Daß die Gastgeber für Karten ebenso sorgen wie sie sich um den automobilen Transfer kümmern, wenn Gäste am Berliner Flughafen anreisen, versteht sich von selbst. Burg Schlitz - ein Juwel und Kleinod, das die

Welt der Gastlichkeit von Relais & Châteaux Deutschland reicher macht.

